

© General-Anzeiger Bonn

Kommentar

Von GA-Redakteur

Bernhard Hartmann

Studentisches Musizieren

Die Mitteilung von Uni-Rektor Fohrmann über das „studentische Musizieren“ an der Bonner Uni wirft eine zentrale Frage auf: Warum wird die Institution Collegium musicum an keiner Stelle erwähnt? Dabei hätten sowohl aktive wie auch Generationen von ehemaligen Mitgliedern das unbedingte Recht zu erfahren, was mit dieser auch für das Ansehen der Universität so wichtigen Einrichtung geschehen soll.

Selbst wenn das Rektorat sich ausdrücklich für die Musik an der Uni stark macht und bis Mai einen neuen Akademischen Musikdirektor verpflichtet haben will, wird durch das Schweigen die Marke „Collegium musicum“ auf äußerst fahrlässige Weise beschädigt.

Ein Skandal wäre es, diese Marke ganz aufzugeben. Das von Emil Platen gegründete Collegium musicum ist seit sechs Jahrzehnten kulturelles Aushängeschild der Uni. Die Studenten waren als musikalische Botschafter der Universität in allen Teilen der Welt unterwegs, selbst im Nahen Osten hat man unter schwierigsten Bedingungen für die Bonner Universität und auch für die Stadt Bonn geworben.

Bonner Stadtanzeiger vom Samstag, 12. April 2014, Seite 13